2024 Kriterien im Springsport Teilnahme an internationalen Championaten FEI

Die Mindestanforderungen der FEI zur Teilnahme an internationalen Championaten werden von der FLSE zur Selektion angewendet. Die Anforderungen sind spezifisch für jede Altersklasse definiert.

Zusätzlich ist es für die Luxemburger Reiter erforderlich, die Qualifikationskriterien FEI im Jahr des internationalen Championats zu erreichen, bei Junioren und Jungen Reitern ist es erforderlich die Mindestkriterien zweimal in der laufenden Saison zu erreichen.

Die Luxemburger Reiter/Pferde Paare, die von der FLSE zu internationalen Championaten (Europameisterschaft, Weltmeisterschaft, Olympiade) genannt werden, werden von einem fachspezifischen Gremium nominiert. Im Fall der Springreiter ist das Gremium zusammengesetzt aus Vertretern des Präsidiums, des Springausschusses und dem Nationaltrainer.

Reiter die an Championaten teilnehmen wollen, müssen die FLSE im ersten Quartal des Jahres über Ihre Planung informieren. Das vorbereitende Training und die Turnierplanung muss mit dem Nationaltrainer abgesprochen werden. Im Regelfall ist eine Teilnahme am Nationaltraining für Reiter/Pferde Paare erforderlich. Ausnahmeregelungen können in Absprache mit dem Nationaltrainer und gegebenenfalls mit dem Präsidium der FLSE oder dem Springausschuss gewährt werden.

Die Nominierung für die Championate erfolgt durch die FLSE, die auch für die Nennung bei den Veranstaltungen dieser Veranstaltung zuständig ist.